

Ansturm auf BIFO-Nachmittage – auch Eltern informieren sich intensiv

Die BIFO-Nachmittage für Schüler/innen der 8. und 9. Schulstufe im Oktober und November haben heuer 2.250 Interessierte angezogen. Besonders erfreulich: Rund 500 Eltern haben sich ebenfalls intensiv informiert – das sind 43% mehr als im Vorjahr.

In Vorarlberg stehen rund 170 verschiedene Lehrberufe zur Auswahl. Die richtige Wahl zu treffen fällt nicht allen jungen Menschen leicht. Auch die Eltern befassen sich intensiv mit der Zukunft ihrer Kinder. „Gegenüber dem Vorjahr haben sich um 43% mehr Eltern für Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten ihrer Kinder interessiert. Darüber freuen wir uns besonders, denn die Berufswahl der Kinder wird im Idealfall von den Eltern mitgetragen und die Aussicht auf eine gelungene Berufsausbildung und einen erfolgreichen Berufsweg erhöht sich dadurch“, stellt BIFO-Geschäftsführer Dr. Klaus Mathis zufrieden fest.

An 43 BIFO-Nachmittagen mit insgesamt 76 Info-Veranstaltungen informierten Ausbilder/innen, Lehrlinge und Fachleute umfassend über das vielfältige Lehrstellen-Angebot, zum Teil direkt in den Betrieben und Ausbildungsstätten. Die Jugendlichen konnten sich aber nicht nur theoretisch informieren, sondern vielfach auch selbst mitmachen und damit ihre Wunschberufe praxisnah kennenlernen.

Das BIFO leistet mit diesen Info-Tagen einen wichtigen Beitrag zur Berufsorientierung. Neben den BIFO-Nachmittagen und der zweijährlich angebotenen BIFO-Messe werden 2014 wieder in rund 4.000 Einzel- und Gruppenberatungen Schüler/innen bei der richtigen Schul- und Berufswahl begleitet. Das BIFO vernetzt seit 25 Jahren Betriebe, Schulen, Ausbildungsträger und Ratsuchende am Bildungs- und Arbeitsmarkt.

Factbox BIFO-Nachmittage 2014

- Rund 2.250 Teilnehmer/innen
- Davon über 500 Eltern, das ist eine Steigerung von 43%
- 43 BIFO-Nachmittage mit insgesamt 76 Info-Veranstaltungen (Mehrfach- Angebote bei großem Interesse)
- Am beliebtesten waren „Elektro- und Metallberufe im Technikland Vorarlberg“, „Büroberufe“, „Technische Berufe rund um den Computer“ und „Holzberufe“
- Die BIFO-Nachmittage fanden direkt in Betrieben, in WIFIs, Berufsschulen, Krankenpflegesschulen, Bildungszentren des AMS und dem BIFO statt

Rückfragehinweis:

Nicole Bösch, nicole.boesch@bifo.at oder 05572 31717-20

Bildunterschrift: Bei der fit+gesund Kutzer KG in Hohenems konnten sich die Jugendlichen über den Lehrberuf Fitnessbetreuung informieren.